



Volksblatt

Grossauflage

Amtliches Publikationsorgan ■ 119. Jahrgang, Nr. 166

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 E-Mail-Adresse / flvobla@flvobla.LOL.li · Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volksblatt



FREIZEIT-EXTRA

Mit Hirn, Harn und Melodien

Wo die «acapickels» auftreten, lösen sie Lachstürme aus. Am 30. Juli zeigen sie ihr neues Programm in Rankweil. Seite 9



SPORT

Stephan Ritter ausgeschieden

Bei den Junioren-Europameisterschaften bedeutete die zweite Runde Endstation für Stephan Ritter. Seite 13.

TAGESSCHAU

Gute Finanzlage



Die finanzielle Lage der Gemeinde Schellenberg kann als sehr erfreulich bezeichnet werden. Gemäss dem Rechnungsbericht 1996 beläuft sich der Gesamtüberschuss auf knapp 2,83 Millionen Franken. Dabei stehen den Ausgaben von 4,28 Mio. Einnahmen in Höhe von 7,1 Millionen Franken gegenüber. Seite 2

Gitarren verstummen

Mit dem Abschlusskonzert der Kursteilnehmer gingen am vergangenen Samstag die fünften Liechtensteinischen Gitarrentage – kurz LiGiTa – zu Ende. Während einer Woche konnte im Liechtensteiner Unterland viel Interessantes gesehen, gehört und entdeckt werden. Nebst dem Kursort Eschen waren auch Mauren und Bendorf Stätten der Gitarrenmusik. Eine Nachlese finden Sie auf der Seite 6

LGT steigert Konzerngewinn

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 1997 steigerte die Liechtenstein Global Trust Aktiengesellschaft (LGT) ihr Ergebnis. Der Bruttoertrag stieg um 53 %, der Konzerngewinn um 81 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Gewinn pro Titel wuchs um 79 % von CHF 20.9 auf CHF 37.47, das Nettovermögen pro Titel um 14 % auf CHF 407.2. Die betreuten Kundenvermögen nahmen seit 31. Dezember 1996 um 11 % zu. Die eigenen Mittel lagen um 9 % über dem Wert per 30. Juni 1996. Vorausgesetzt, die gegenwärtigen Marktbedingungen halten an, erwartet LGT für das gesamte Geschäftsjahr 1997 ein höheres operatives Ergebnis als im Vorjahr. Die betreuten Kundenvermögen haben sich seit 30. Juni 1996 mehr als verdoppelt. Seite 7

REKLAME

DESIGN

TISCHE

... JEDE FORM

THONY

▲ WOHNEN ■ OFFICE

FL-9494 Schaan · Bahnhofstrasse 16
Tel. 075/237 41 41 · Fax 075/237 41 42

220 Einwohner mehr

Liechtenstein zählt jetzt 31 143 Einwohner – Noch 62,4 Prozent der Einwohner sind Liechtensteiner

Liechtenstein wächst, wenn auch nur in kleinen Schritten. Die Einwohnerzahl betrug Ende 1996 insgesamt 31 143 Personen. Innerhalb eines Jahres ist die Einwohnerschaft damit um 220 Personen oder um 0,7 Prozent angewachsen. Im Vorjahr belief sich die Zunahme noch auf 294 Frauen und Männer oder auf 1 Prozent.

Seit 1960 hat sich die Einwohnerzahl im Fürstentum Liechtenstein beinahe verdoppelt. Wurden damals noch 16 628 Einwohner gezählt, so sind es nun 31 143 Personen. Der Zuwachs der Wohnbevölkerung zeigt im Jahre 1996, wie aus der Bevölkerungsstatistik des Amtes für Volkswirtschaft hervorgeht, mit einer Zuwachsrate von 0,7 Prozent im Vergleich zu den Vorjahren eine abgeschwächte Zunahme. Das Bevölkerungswachstum belief sich im Durchschnitt der letzten zehn Jahre auf 1,3 Prozent.

Von den 31 143 Einwohnern sind 19 429 liechtensteinische Staatsbür-

ger, was einem Anteil von 62,4 Prozent entspricht. Die ausländische Wohnbevölkerung weist 11 714 Personen oder einen Anteil von 37,6 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr, als noch 12 083 Personen ausländischer Nationalität registriert wurden, reduzierte sich der ausländische Bevölkerungsanteil. Die Reduktion von 39,1 auf 37,6 Prozent ist auf die höhere Zahl von Einbürgerungen zurückzuführen. Über das erleichterte Einbürgerungsverfahren infolge einer Gesetzesänderung sind 637 Personen eingebürgert worden, während es im Jahr zuvor nur 58 Personen waren.

Zuzug aus dem Ausland

Die Bevölkerungszunahme von 220 Personen war nach Angaben des Amtes für Volkswirtschaft höher als der Geburtenüberschuss, der mit 175 Personen beziffert wird. Der Zuzug aus dem Ausland war damit um 45 Personen höher als die Anzahl der Wegzüge. Die grösste Zunahme unter den elf Gemeinden hatte die Gemeinde Triesen mit 103 Personen, die nun als drittgrösste Gemeinde 3988

Einwohner aufweist. Prozentual hat Schellenberg, das 909 Einwohner zählt, mit 3,4 Prozent am stärksten zugenommen. Als einzige Gemeinde verzeichnete die Hauptstadt Vaduz einen Rückgang seiner Wohnbevölkerung. Nach einer Abnahme um 68 Personen weist die Residenz noch 5017 Einwohner auf – und blieb nach Schaan mit einer Wohnbevölkerung von 5130 Personen die zweitgrösste Gemeinde.

Bürger in Heimatgemeinde

Die Fluktuation trägt zur stetigen Verminderung des Bürgeranteils in den einzelnen Gemeinden bei. Gesamthaft wohnen noch 66 Prozent der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner in ihrer Heimatgemeinde. Die Anteile schwanken zwischen 43 Prozent und 86 Prozent. In Planken sank der Anteil seit 1970 von 87 auf 43 Prozent, während sich in Balzers im gleichen Zeitraum die Schwankung von 91 auf 86 Prozent in engen Grenzen hielt. Nicht nur die Zahl der Einwohner wuchs im letzten Jahr an, sondern auch die Zahl der Erwerbs-

tätigen. Gesamthaft wurden, eingeschlossen die 8231 (7781) Grenzgänger, 22 891 Erwerbstätige gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 704 oder 3,1 Prozent mehr. Die meisten Erwerbstätigen, nämlich 12 027 oder 52,5 Prozent, sind in den Dienstleistungen beschäftigt. In Industrie, Handwerk und Baugewerbe sind 10 520 oder 46,0 Prozent tätig. (G.M.)

Bevölkerung in Gemeinden

Mit Ausnahme von Vaduz weisen alle Gemeinden höhere Wohnbevölkerungszahlen als im Vorjahr auf.

| | |
|--------------|------|
| Vaduz | 5017 |
| Triesen | 3988 |
| Balzers | 3972 |
| Triesenberg | 2467 |
| Schaan | 5130 |
| Planken | 333 |
| Eschen | 3459 |
| Mauren | 3088 |
| Gamprin | 1138 |
| Ruggell | 1642 |
| Schellenberg | 909 |

JAZZ-MEISTERKURSE

Show gehört dazu

«Jeder Jazz-Musiker muss seinen eigenen Puls mitbringen», sagt der Contrabassist Wim Essed. Bei den Jam-Sessions am Donnerstag und Freitag um 20.15 Uhr in der Musikschule im Rheinbergerhaus in Vaduz müssen die Jazzer der Internationalen Meisterkurse aber nicht nur ihren eigenen Rhythmus mitbringen. Wenn sie miteinander zu bekannten Standards improvisieren, gilt ein Pulsschlag für alle. Am Samstag um 20.15 Uhr zeigen die Studenten im Triesener Saal im Schlusskonzert des Jazz-Workshops, was es im Jazz bedeutet, Technik und Emotionen zur gekonnten Synthese zu verbinden. Der legendäre Louis Armstrong, «Satchmo», war ein ebenso grosser Musiker wie Showman. «Er hat mit einer unglaublichen Freiheit und Freude gespielt», erzählt der Jazz-Trompeter Bob Lanese. Mehr über die Jazz-Meisterkurse auf Seite 3.



REKLAME

Kilometerlange Staus erwartet

Ferienbeginn in vielen deutschen Bundesländern und in Grossbritannien

ZÜRICH/BERN: Am Gotthard drohen am Wochenende wiederum kilometerlange Staus. In mehreren deutschen Bundesländern und in Grossbritannien beginnen die Ferien, und auf der Alpenseite dürften Sonnenhungrige am Wochenende voll auf ihre Rechnung kommen. Bereits wird auch mit starkem Rückreiseverkehr gerechnet.

Wie die letzten Jahre gezeigt hätten, herrscht an den Wochenenden in der zweiten Julihälfte jeweils der stärkste Ferienreiseverkehr in Richtung Süden, schreiben die Verkehrsverbände

ACS und TCS in ihren Verkehrsprognosen für kommenden Freitag und Samstag. So ist Ferienbeginn in den deutschen Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie bei den Opel-Werken. Ausserdem wird mit einer zweiten Reise-Welle aus Bremen, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gerechnet. Ferienbeginn ist auch in Grossbritannien. Wie immer werden die grössten Behinderungen vor dem Gotthard-Strassentunnel erwartet. Dort dürfte es ab Freitag mittag zu den ersten Staus kommen, die bis tief in die Nacht andauern können. Auch

am Samstag wird praktisch den ganzen Tag mit Behinderungen gerechnet. Staus sind diesmal auch an der Südseite des Gotthard-Portals zu erwarten, weil voraussichtlich viele Ferienreisende bereits wieder die Rückkehr antreten. Obwohl viele Baustellen inzwischen entschärft sind, rechnen die Verkehrsverbände auch auf anderen Autobahnen und Hauptstrassen mit Behinderungen. An den Grenzübergängen werden sich die Autofahrer voraussichtlich ebenfalls länger gedulden müssen. Zu keinen Wartezeiten kommen sollte es jedoch bei den Autoverladestellen.

latavola

RESTAURANT

1. Stock, über Metzgerli Ospelt Schaan

Bruno empfiehlt:
Täglich
frische Fische

Öffnungszeiten:
10.00 Uhr - 14.00 Uhr · 18.00 Uhr - 23.00 Uhr
Sonntag/Montag geschlossen.
Tel. 075/232 58 67